

- Bitte mit Schreibmaschine oder in Blockschrift ausfüllen und unterschrieben zurückgeben an die Schule!
- Zutreffendes ist anzukreuzen

Bearbeitungsvermerke der Behörde

Schulstempel mit Orts- und Straßenangabe

ERFASSUNGSBOGEN

zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges ab dem Schuljahr/.....

An das
Landratsamt Haßberge
SG -Schülerbeförderung-
97437 Haßfurt

Für Schüler ab der 11. Klasse und Teilzeitschüler!

- Ist der Schüler auswärts untergebracht ja nein
- Teilzeitunterricht ja nein
- Kinderreiche Familie, daher Anspruch auf Kindergeld nach dem BKGG für 3 oder mehr Kinder: ja nein
(Kindergeldnachweis für August beifügen!)
- Bezieht ein Unterhaltsleistender oder der Schüler Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz: ja nein
(Nachweis beilegen)
- Ist der Schüler auf die Beförderung angewiesen, weil eine dauernde Behinderung vorliegt: ja nein
(Nachweis beilegen)
- Unterbringung in einem Tagesheim: ja nein

1. SCHÜLER(IN)

Name: _____

Vorname: _____ geb. _____

Anschrift: _____
(PLZ, Ort, Straße, Hs.Nr., **Ortsteil unbedingt angeben!**)

Tel.: _____

2. SCHULE

Name und Art der Schule: _____

Klasse: _____ im derzeitigen Schuljahr: _____

Besuchte Ausbildungsrichtung: _____

(Zweig, Fachrichtung, Wahlpflichtfächergruppe)

Klasse: _____ im kommenden Schuljahr:

Besuch einer offenen Ganztageschule: ja nein

Besuch einer gebundenen Ganztageschule: ja nein

3. SCHULWEG

Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt einfach bis 3,0 km mehr als 3,0 km

Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 3,0 km, die Beförderung ist aber notwendig,

- a) weil der Schulweg besonders gefährlich oder beschwerlich ist
(Begründung der Gefährlichkeit bzw. Beschwerlichkeit auf gesondertem Blatt)
- b) weil eine dauernde körperliche Behinderung vorliegt

(Art der Behinderung, ärztliches Attest beifügen)

4. SCHULPFLICHTIGE GESCHWISTER

Name: _____ Schule: _____

Name: _____ Schule: _____

5. BEFÖRDERUNGSMITTEL

Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung erfolgen:

	Schulbus	Bahn	Öffentl. Buslinie	Tram	priv. Kfz
a) von _____ bis _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) von _____ bis _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) von _____ bis _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. ANTRAG AUF ANERKENNUNG DER NOTWENDIGEN BEFÖRDERUNG MIT EINEM PRIVATEN KRAFTFAHRZEUG

(Gesonderte Antragstellung - Antragsformulare sind im Landratsamt erhältlich)

WICHTIG!!! HINWEISE:**Mir ist bekannt, dass ich**

- verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse während der gesamten Schulzeit unverzüglich dem Landratsamt Haßberge schriftlich anzuzeigen;
- bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbes. beim Ausscheiden aus der Schule, Berechtigungsausweise und nicht verbrauchte Fahrausweise unverzüglich über die Schule an das Landratsamt zurückzugeben habe;
- bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden;
- wenn ich als Erziehungsberechtigter allein unterschreibe, mir das alleinige Sorgerecht zusteht oder dass ich im Einverständnis mit dem anderen Erziehungsberechtigten handle.

Das Landratsamt behält sich vor, Wertersatz zu verlangen, falls entgegen des Hinweises unter b) der Berechtigungsausweis und nicht verbrauchte Gutscheine sowie Zeitkarten und Wertmarken nicht oder nicht rechtzeitig zurückgegeben werden.

Für Inhaber von Verbundpässen (VGN):

Weiterhin erkläre/n ich/wir mich/uns mit meiner/unserer Unterschrift damit einverstanden, dass mein/unser Kind die Schülermonatswertmarken für die Beförderung zur Schule in meinem/unserem Auftrag in der Schule bzw. im Landratsamt in Empfang nehmen darf. Mir/uns ist bewusst, dass die Wertmarken bei Verlust nicht ersetzt werden und die Beförderungskosten bis zum Ende des Schuljahres dann von den Eltern übernommen werden müssen.

Verbundpässe müssen selbst beim Verkehrsunternehmer beantragt werden.

Bei minderjährigen Schüler: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Name: _____ Anschrift: _____

Telefon: Bitte auf der Vorderseite bei der Adresse eintragen!_____
(Ort, Datum)_____
(Unterschrift des Vaters)_____
Unterschrift der Mutter)_____
oder Unterschrift volljährige/r Schüler/in**Vergessen Sie nicht zu unterschreiben!!! (Unterschrift beider Elternteile (gesetzl. Vertreter) oder des volljährigen Schülers)**